

Best Global Bond Concept

Anlagefonds luxemburgischen Rechts
Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2017

R.C.S. Luxembourg K1247

Fondsverwaltung:
Feri Trust (Luxembourg) S.A.
R.C.S. Luxembourg B 128 987

Der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Frankfurt angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) sind kostenlos in deutscher Sprache sowohl bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich, als auch auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.feri.lu in elektronischer Form verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Verwaltungsgesellschaft	2
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....	3
Vermögensaufstellung	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	7
Entwicklung des Nettovermögens	8
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen.....	9
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen	10
Wertpapierbestandsveränderungen	11
Erläuterungen zum Jahresabschluss	12
Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....	16
Management und Verwaltung	18

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Kapitalmarktumfeld

Das zu Beginn des Jahres bereits sehr geringe Zinsniveau ließ für die europäischen Rentenmärkte im Jahr 2017 keine hohen Erträge erwarten. Bei einer Vielzahl der Investoren ging sogar die Angst um, Zinssteigerungen könnten zu einem negativen Rentenjahr führen. Unter diesen Voraussetzungen entwickelte sich der europäische Rentenmarkt im Berichtszeitraum erstaunlich robust. So stieg der Citigroup EuroBIG Index um 0,5% an, wobei sich Unternehmensanleihen mit Investment Grade (Citigroup EuroBIG Corporates) mit 1,8% besser entwickelten als Staatsanleihen. In der Summe ergibt sich somit ein recht freundliches Rentenjahr 2017. Zusätzlich zu den für niedrigere Bonitäten deutlich gesunkenen Risikoaufschlägen befinden sich die Renditen an den Anleihemärkten aber weiter auf einem tiefen Niveau, so dass es weiterhin sehr schwer bleibt, auch zukünftig positive Renditen mit klassischen Renteninvestments zu erwirtschaften.

Anlagestrategie und -ergebnis

Der Best Global Bond Concept war entsprechend der langfristigen Anlagestrategie über den gesamten Berichtszeitraum vollständig in rentenorientierte Zielfonds investiert. Die Exposures im Fonds wurden nahe am Index Citigroup EuroBIG orientiert. So bestand das Portfolio nahezu vollständig aus Euro-Anleihen, wobei die Duration leicht unter der des Index lag. Das Credit-Risk war geringfügig übergewichtet, was in der relativen Betrachtung leicht positive Auswirkungen auf die Performance des Portfolios hatte. Des Weiteren wurden erneut passive und aktive Investmentstrategien kombiniert. Der Einsatz von passiven Vehikeln ermöglicht es, kostengünstig die gewünschten Exposures einzugehen und – durch das Börsenlisting der ETFs – dabei höchste Reagibilität zu gewährleisten. Die Investition in aktive Strategien gewährt den Zugang zu attraktiven Risikoprämien (wie z.B. Value). Daneben wurden im Jahresverlauf mehrmals Call-Optionen auf den Bund-Future veräußert, wodurch zusätzliche Erträge generiert wurden.

Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Best Global Bond Concept einen Wertzuwachs von 0,07%* (Citigroup EuroBIG +0,5%). Diese leichte Underperformance im Vergleich zum Index ist vollständig auf die Kostenbelastung zurückzuführen. Vor Kosten hat der Fonds eine Outperformance erzielt.

Ausblick

Die Markteinschätzung zeichnet für 2018 ein tragfähiges - aber zunehmend risikoreicheres – Szenario. Die dynamische Entwicklung der US-Wirtschaft wird durch die Steuersenkungen weiter verstärkt. Bisher moderate Erwartungen für die Inflation, Zinsen und den US-Dollar könnten dann deutlich nach oben angepasst werden. Die US-Notenbank Fed setzt ihre Zinswende deshalb weiter fort und könnte die Märkte 2018 sogar negativ überraschen. Auch Europa durchläuft eine spürbare Belebung, die sowohl die Binnen- als auch die Außenwirtschaft umfasst. Positive Impulse resultieren weiter aus der expansiven Geldpolitik der EZB, die jedoch 2018 partiell zurückgenommen werden wird. Die Parlamentswahl in Italien könnte hingegen belasten. China dürfte den Höhepunkt des jüngsten Konjunkturzyklus bereits überschritten haben: strengere Regulierung und ein gezielter Liquiditätsrückzug wirken wachstumsdämpfend und könnten den weiteren Ausblick belasten. Andere Schwellenländer zeigen derzeit noch robuste Tendenzen, die jedoch zunehmend in Frage gestellt werden müssen.

Die hoch bewerteten Rentenmärkte könnten durch die aktive Zinswende und monetäre Normalisierung der US-Notenbank Fed weltweit unter Druck gesetzt werden. Sollten zusätzlich die Inflationserwartungen ansteigen, sind abrupte Verwerfungen möglich, speziell in Marktsegmenten mit geringer Liquidität. Zusätzlich ist weiter mit erhöhten Staatsausgaben zu rechnen. Daher bleiben die Rentenmärkte strategisch unattraktiv.

Die Ausführungen entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Berichterstattung. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich eine Änderung ihrer Einschätzung vor.

*) Berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

An die Anteilinhaber des
Best Global Bond Concept

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Best Global Bond Concept (der "Fonds") geprüft, der aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und sonstigen Nettovermögen zum 31. Dezember 2017, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und anderen Veränderungen des Nettovermögens und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden besteht.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Dezember 2017 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit ("Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt "Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants ("IESBA Code") zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Zielsetzung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Bericht des "Réviseur d'Entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des "Réviseur d'Entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "Réviseur d'Entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich den Erläuterungen zum Jahresabschluss, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 23. März 2018

KPMG Luxembourg,
Société coopérative
Cabinet de révision agréé



M. Wirtz-Bach

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. Dezember 2017

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	772.809.900,00
Bankguthaben	9.605.166,67
Ausstehende Zeichnungsbeträge	1.168.969,62
Gesamtaktiva	783.584.036,29

Passiva

Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	571,48
Verbindlichkeiten aus der Verwaltungsvergütung	462.921,73
Sonstige Verbindlichkeiten	72.262,03
Gesamtpassiva	535.755,24

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	783.048.281,05
---	----------------

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
	5.251.248,012	EUR	149,12	783.048.281,05
				783.048.281,05

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

Erträge

Erträge aus Investmentanlagen	2.542.834,48
Andere erhaltene Kommissionen	122.088,78
Gesamterträge	2.664.923,26

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	5.862.288,11
Verwahrstellenvergütung	178.552,99
Bankspesen und sonstige Gebühren	35.487,92
Transaktionskosten	15.825,00
Prüfungskosten	9.809,75
Sonstiger Verwaltungsaufwand und sonstige Aufwendungen	17.760,18
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	188.927,67
Bankzinsaufwendungen	24.596,74
Gesamtaufwendungen	6.333.248,36

Ordentlicher Nettoverlust	-3.668.325,10
---------------------------	---------------

Nettorealisierte Gewinne/Verluste

- aus Wertpapieren	16.826.981,87
- aus Optionen	1.597.000,00
Realisiertes Ergebnis	14.755.656,77

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste

- aus Wertpapieren	-14.699.554,87
Ergebnis des Geschäftsjahres	56.101,90

Zeichnung von Anteilen	55.547.048,55
------------------------	---------------

Rücknahme von Anteilen	-130.694.163,13
------------------------	-----------------

Ertragsausgleich	228.636,78
------------------	------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-74.862.375,90
--	----------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	857.910.656,95
---	----------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	783.048.281,05
---	----------------

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 31. Dezember 2017

Nettovermögen	Währung	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	EUR	910.030.304,17	857.910.656,95	783.048.281,05
Anteilwert	Währung	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	EUR	145,24	149,01	149,12
Wertentwicklung pro Anteil (in %) *	Währung	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	EUR	0,10	2,60	0,07
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegebene	zurückgenommene	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
	5.757.460,012	374.847,000	-881.059,000	5.251.248,012
TER pro Anteil zum 31.12.2017				(in %) 0,76
Synthetische TER pro Anteil zum 31.12.2017				(in %) 1,18

* Die Prozentwerte geben die jährliche Wertentwicklung zum jeweiligen Geschäftsjahresende der letzten 3 Geschäftsjahre an.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Angabe der Wertentwicklungen nicht berücksichtigt.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 31. Dezember 2017

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Wertpapierbestand</u>					
<u>Offene Investmentfonds</u>					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	3.250.000	Apollo Euro Corporate Bond Fd Cap	33.662.046,50	38.805.000,00	4,96
EUR	4.700.000	BlackRock Global Fds Euro Bond D2 Cap	118.822.141,15	140.295.000,00	17,92
EUR	3.500.000	Capital Intl Fd Capital Gr Eur Bond (LUX) Z Cap	61.961.500,00	61.950.000,00	7,91
EUR	3.900.000	Fidelity Funds SICAV EUR Bond Y ACC EUR Cap	61.365.000,00	62.049.000,00	7,92
EUR	1.200.000	Jupiter Global Fd (The) Dynamic Bd I Cap	13.974.960,00	15.552.000,00	1,99
EUR	715.000	Pictet EUR Government Bonds I Cap	99.535.117,60	116.623.650,00	14,89
EUR	3.450.000	Pioneer Fds Euro Bond Units I Cap	34.262.189,58	38.812.500,00	4,96
Summe Investmentfonds (OGAW)			423.582.954,83	474.087.150,00	60,55
Indexfonds (OGAW)					
EUR	405.000	db x-trackers II Eurozone Gov Bd UCITS ETF (DR) 1C EUR Cap	90.612.565,11	92.890.800,00	11,86
EUR	180.000	iShares III Plc Core EUR Corporate Bond UCITS ETF Dist	22.333.210,42	23.571.000,00	3,01
EUR	1.020.000	iShares III Plc EUR Aggregate Bond UCITS ETF Dist	115.699.501,20	124.042.200,00	15,84
EUR	375.000	iShares III Plc EUR Covered Bond UCITS ETF Dist	56.904.577,84	58.218.750,00	7,43
Summe Indexfonds (OGAW)			285.549.854,57	298.722.750,00	38,14
Summe des Wertpapierbestandes			709.132.809,40	772.809.900,00	98,69
Bankguthaben				9.605.166,67	1,23
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				633.214,38	0,08
Nettofondsvermögen				783.048.281,05	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen

zum 31. Dezember 2017

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investmentfonds	98,69 %
Gesamt	<u>98,69 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Luxemburg	67,45 %
Irland	26,28 %
Österreich	4,96 %
Gesamt	<u>98,69 %</u>

Aufgliederung nach Währungen

(in Prozent des Nettovermögens)

Euro	98,69 %
Gesamt	<u>98,69 %</u>

Wertpapierbestandsveränderungen

vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
<u>Optionen auf Futures</u>			
EUR	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 01/18 EUX 161.5	500	500
EUR	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 01/18 EUX 163	100	100
EUR	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 02/18 EUX 163	200	200
EUR	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 06/17 EUX 163	300	300
EUR	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 09/17 EUX 165	300	300
EUR	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 10/17 EUX 160.5	500	500
EUR	Bund Govt Bond 10 Years EUR CALL 12/17 EUX 162	300	300
<u>Investmentfonds (OGAW)</u>			
EUR	Apollo Euro Corporate Bond Fd Cap	100.000	500.000
EUR	BlackRock Global Fds Euro Bond D2 Cap	150.000	750.000
EUR	Capital Intl Fd Capital Gr Eur Bond (LUX) Z Cap	550.000	0
EUR	Fidelity Funds SICAV EUR Bond Y ACC EUR Cap	3.900.000	0
EUR	Jupiter Global Fd (The) Dynamic Bd I Cap	0	150.000
EUR	Pictet EUR Government Bonds I Cap	30.000	115.000
EUR	Pioneer Fds Euro Bond Units I Cap	0	4.150.000
<u>Indexfonds (OGAW)</u>			
EUR	db x-trackers II Eurozone Gov Bd UCITS ETF (DR) 1C EUR Cap	295.000	250.000
EUR	iShares eb.rexx Govt Germany UCITS ETF (DE) Dist	0	240.000
EUR	iShares III Plc Core EUR Corporate Bond UCITS ETF Dist	10.000	25.000
EUR	iShares III Plc EUR Aggregate Bond UCITS ETF Dist	0	320.000
EUR	iShares III Plc EUR Covered Bond UCITS ETF Dist	15.000	55.000

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2017

Erläuterung 1 - Allgemeine Informationen

Der Best Global Bond Concept (im Nachfolgenden der "Fonds" genannt) ist ein Fonds, der am 29. August 2003 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds ("*Fonds Commun de Placement*") gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gegründet wurde. Der Fonds unterliegt nunmehr dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in seiner aktuell gültigen Fassung.

Der Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft Feri Trust (Luxembourg) S.A. verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft Feri Trust (Luxembourg) S.A., eine "*Société Anonyme*" (Aktiengesellschaft) luxemburger Rechts, wurde unter dem Namen Institutional Trust Management Company S.à r.l. am 23. Mai 2007 als eine "*Société à responsabilité limitée*" (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet. Am 22. März 2012 wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und gleichzeitig in Feri Trust (Luxembourg) S.A. umbenannt. Ihre Satzung wurde letztmals am 27. Juni 2014 geändert. Diese Änderung wurde am 18. Juli 2014 im "*Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations*" veröffentlicht. Ab dem 1. Juni 2016 werden die Veröffentlichungen im "*Recueil électronique des sociétés et associations* ("*RESA*")" auf der Webseite des "*Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg*" gemacht.

Die Referenzwährung des Fonds ist der Euro.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 31. Dezember. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres sowie nach der ersten Hälfte jedes Geschäftsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht, wobei ersterer einer Abschlussprüfung unterzogen wird. Dieser Jahresbericht erstreckt sich dabei über die Periode vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017.

Zur Errechnung des Ausgabe- und Rücknahmepreises ermittelt die Verwaltungsgesellschaft oder ein von ihr beauftragter Dritter unter Aufsicht der Verwahrstelle den Wert des Nettofondsvermögens an jedem Bewertungstag. Bewertungstag ist jeder Bankarbeits- und Börsentag in Frankfurt/Main und Luxemburg sowie der 31. Dezember eines jeden Jahres, sofern dieser Tag ein Bankarbeitstag in Luxemburg ist.

Die Veröffentlichung der Anteilpreise erfolgt in den Ländern, in denen Anteile des Fonds öffentlich vertrieben werden. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise können darüber hinaus bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, der Register- und Transferstelle und den Zahlstellen erfragt werden. Bei den genannten Stellen sind auch die Jahres- und Halbjahresberichte, der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie das Verwaltungsreglement des Fonds kostenlos erhältlich.

Erläuterung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt.

b) Bewertung der Aktiva

Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Börsenschlusspreis bewertet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2017

Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren Schlusskurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere veräußert werden können.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind sowie alle anderen Vermögenswerte werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist.

Investmentanteile an OGAW und/oder OGA des offenen Typs werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, wenn Rückgabegebühren vorhanden wären, sonst zum letzten verfügbaren Nettoinventarwert.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden zu deren jeweiligem Nettoliquidationswert bewertet, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird; der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden auf Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Termingeschäfte oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Termingeschäft oder eine Option an einem Tag, an dem der Nettoinventarwert berechnet wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Börse notiert oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und deren Restlaufzeit bei Erwerb weniger als 90 Tage beträgt, werden grundsätzlich zu Amortisierungskosten bewertet, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird.

Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Entwicklung des Underlyings, bestimmten Marktwert bewertet.

c) Nettorealisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren

Die aus Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet. Die nettorealisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapieren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

d) Erträge der Wertpapiere im Bestand

Erträge aus Investmentanlagen werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

e) Transaktionskosten

Abwicklungsgebühren, die in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Transaktionskosten" für das am 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr ausgewiesen sind, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und Gebühren die bei der Abwicklung der Wertpapiergeschäfte in Rechnung gestellt worden sind.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2017

Erläuterung 3 - Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt bis zu 1,0% p.a., errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Nettofondsvermögen.

Erläuterung 4 - Total Expense Ratio (TER) und Synthetische TER

Die Total Expense Ratio (TER) drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Daneben können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein. Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, so wird eine zusammengesetzte Total Expense Ratio (synthetische TER) ermittelt.

Die synthetische TER wird mit den im Moment der Erstellung des Berichtes vorhandenen Informationen berechnet.

Erläuterung 5 - Kapitalsteuer ("*taxe d'abonnement*")

Der Fonds unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, welche vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens des Fonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner aktuell gültigen Fassung, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA und OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 6 - Verwaltungsvergütung von Zielfonds

Die Verwaltungsgebühren der vom Fonds erworbenen Zielfondsanteile betragen maximal 2,50% p.a. des Nettofondsvermögens.

Daneben können andere Kosten und Gebühren auf der Ebene der Zielfonds entstanden sein. Während der Berichtsperiode wurden keine Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge gezahlt.

Verwaltungsvergütungssätze für die während der Berichtsperiode in dem Wertpapiervermögen enthaltenen Zielfonds:

Währung	Bezeichnung	max. Verwaltungsvergütungssätze p.a. *)
EUR	Apollo Euro Corporate Bond Fd Cap	1,50%
EUR	BlackRock Global Fds Euro Bond D2 Cap	0,40%
EUR	Capital Intl Fd Capital Gr Eur Bond (LUX) Z Cap	0,75%
EUR	db x-trackers II Eurozone Gov Bd UCITS ETF (DR) 1C EUR Cap	0,15%
EUR	Fidelity Funds SICAV EUR Bond Y ACC EUR Cap	0,40%
EUR	iShares eb.rexx Govt Germany UCITS ETF (DE) Dist	0,15%
EUR	iShares III Plc Core EUR Corporate Bond UCITS ETF Dist	0,20%

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2017

Währung	Bezeichnung	max. Verwaltungsvergütungssätze p.a. *)
EUR	iShares III Plc EUR Aggregate Bond UCITS ETF Dist	0,25%
EUR	iShares III Plc EUR Covered Bond UCITS ETF Dist	0,20%
EUR	Jupiter Global Fd (The) Dynamic Bd I Cap	0,50%
EUR	Pictet EUR Government Bonds I Cap	0,30%
EUR	Pioneer Fds Euro Bond Units I Cap	0,35%

*) + ggf. erfolgsabhängige Vergütung.

Rückerstattungen von Zielfondsgebühren werden dem Fonds gutgeschrieben und unter der Rubrik "Andere erhaltene Kommissionen" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

Erläuterung 7 - Hinweis für in Deutschland steuerpflichtige Anleger

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG werden innerhalb der gesetzlichen Publikationsfrist im elektronischen Bundesanzeiger www.bundesanzeiger.de unter dem Bereich "Kapitalmarkt - Besteuerungsgrundlagen" zum Abruf zur Verfügung gestellt. Durch Eingabe des ISIN-Codes LU0173001990 im entsprechenden Suchfeld, werden die betreffenden Dokumente angezeigt.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 31. Dezember 2017

1 Risikomanagement

Darstellung der Value at Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens Best Global Bond Concept wird nach dem relativen Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Die Darstellung bezieht sich auf die Beobachtungsperiode .

Das Referenzportfolio bildet die Entwicklung des weltweiten Rentenmarktes (Investment Grade) ab.

Während der Beobachtungsperiode vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 ergaben sich die folgenden potenziellen Risikobeträge zum jeweiligen Ermittlungstag.

Kleinster potenzieller Risikobetrag	87,62%
Größter potenzieller Risikobetrag	126,03%
Durchschnittlicher Risikobetrag	107,28%

Die während der Beobachtungsperiode vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 erreichte durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug 0,00%.

Die Value-at-Risk-Ermittlung erfolgt nach der Monte-Carlo Simulationsmethode, die asynchrone sowie nicht-lineare Risiken berücksichtigt. Als statistisches Parameterset wird ein 99% Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einer Referenzperiode von mindestens einem Jahr genutzt. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Referenzportfolios herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt.

2 Vergütungen

Angaben zu gezahlten Vergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine mit den gesetzlichen Anforderungen und den sonstigen anwendbaren Vorschriften im Einklang stehende Vergütungspolitik festgelegt. Diese ist mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und Werten sowie den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft konform sowie mit den Risikoprofilen der verwalteten Fonds vereinbar. Dabei werden keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen.

Die Vergütung der Mitarbeiter und Organmitglieder beinhaltet grundsätzlich eine fixe (inkl. möglicher monetärer und nicht monetärer Leistungen) und eine variable Komponente. Die fixe Vergütung ist so bemessen, dass sie, orientiert an den Marktusancen, für die Mitarbeiter/Organmitglieder eine ausreichende Vergütung darstellt. Eine signifikante Abhängigkeit von variablen Vergütungskomponenten soll somit ausgeschlossen werden.

Die variable Vergütung berücksichtigt insbesondere folgende Faktoren:

- Erfolg der Gesellschaft
- Leistung des Mitarbeiters
- Qualifikation, Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters
- Art und Umfang der anvertrauten Tätigkeit.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2017

Die variable Vergütung von bestimmten Mitarbeiterkategorien (z.B. Geschäftsleitung und sonstige Risikoträger - darunter auch Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen sowie Mitarbeiter mit äquivalentem Gehalt zur Geschäftsleitung und Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentfonds) ist an längerfristigen Leistungen orientiert.

Die Angabe der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 beträgt:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	Führungskräfte und sonstige Risikoträger
Gesamtvergütung (in TEUR)	1.302	1.110
- davon fixe Vergütung	954	771
- davon variable Vergütung	348	339
Anzahl der Begünstigten	11	7

Das Vergütungssystem wurde nach Kenntnisnahme durch den Aufsichtsrat vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in Kraft gesetzt und wird jährlich durch den Aufsichtsrat überprüft. Der Aufsichtsrat fungiert ebenfalls als Vergütungsausschuss.

3 Informationen betreffend die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR-Verordnung")

Der Fonds setzt weder Wertpapierfinanzierungsgeschäfte wie in Artikel 3 Nr. 11, noch Total Return Swaps wie in Artikel 3 Nr. 18 der SFTR-Verordnung definiert, ein.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft	Feri Trust (Luxembourg) S.A. 18, Boulevard de la Foire L-1528 Luxembourg Gesellschaftskapital: 1.000.000 Euro (Stand: 31. Dezember 2017)
Vorstand und Aufsichtsrat der Feri Trust (Luxembourg) S.A.	
Vorstand	Marcel Renné (Vorsitzender) Helmut Haag Dr. Dieter Nölkel Thomas Zimmer
Aufsichtsrat	Arnd Thorn (Vorsitzender) Vorsitzender des Vorstandes der Feri AG, Bad Homburg Dieter Ristau (stellvertretender Vorsitzender) Independent Consultant Dr. Heinz-Werner Rapp Mitglied des Vorstandes der Feri AG, Bad Homburg Ewald Wesp Geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes des Bankenverbandes Baden-Württemberg
Investmentmanager	Feri Trust GmbH Rathausplatz 8-10 D-61348 Bad Homburg
Verwahrstelle	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg 1, Place de Metz L-2954 Luxembourg
Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg 1, Place de Metz L-2954 Luxembourg mit Übertragung der Aufgaben an European Fund Administration S.A. 2, Rue d'Alsace L-1017 Luxembourg

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

**Cabinet de révision agréé
(Abschlussprüfer)**

KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Zahlstellen

in Luxemburg

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

in der Bundesrepublik Deutschland

MLP Finanzdienstleistungen AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

**Vertrieb in der Bundesrepublik
Deutschland**

MLP Finanzdienstleistungen AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

Feri Trust (Luxembourg) S.A.

18, Boulevard de la Foire
1528 Luxemburg
Luxemburg

Tel.: + 352 270 448 - 0 Fax: +352 270 448 - 729
www.feri.lu